



**Die satirische Sprache
im Deutschen und im Arabischen
Eine kontrastive Studie**

Ali H. Abdul Majid Alzubaidy

Germanistische Abteilung – Sprachenfakultät / Universität Bagdad

DOI: <http://doi.org/10.37648/ijrssh.v11i02.007>

Paper Received:

26th March, 2021

Paper Accepted:

18th April, 2021

Paper Received After Correction:

21st April, 2021

Paper Published:

27th April, 2021



How to cite the article: Ali H. Abdul Majid Alzubaidy, Die satirische Sprache
im Deutschen und im Arabischen

Eine kontrastive Studie, April-June 2021 Vol 11, Issue 2; 127-142, DOI:

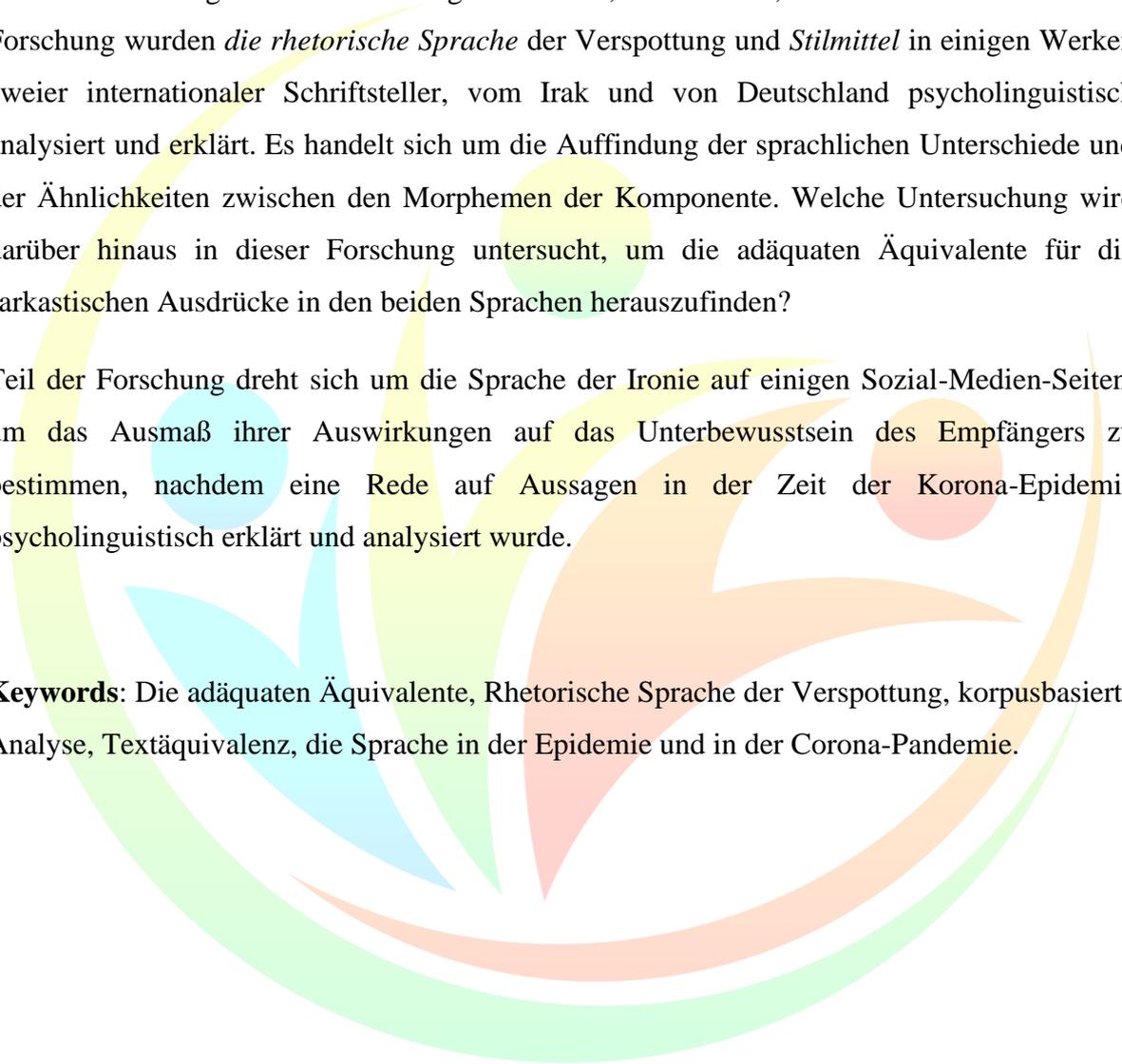
<http://doi.org/10.37648/ijrssh.v11i02.007>

ABSTRACT

Ich beschloss, einen Teil vom modernen alten Stil, zu studieren, um Ergebnisse, die die positiven und negativen Auswirkungen erklären, zu erzielen; Das heißt *Ironie*. In der Forschung wurden *die rhetorische Sprache* der Verspottung und *Stilmittel* in einigen Werken zweier internationaler Schriftsteller, vom Irak und von Deutschland psycholinguistisch analysiert und erklärt. Es handelt sich um die Auffindung der sprachlichen Unterschiede und der Ähnlichkeiten zwischen den Morphemen der Komponente. Welche Untersuchung wird darüber hinaus in dieser Forschung untersucht, um die adäquaten Äquivalente für die sarkastischen Ausdrücke in den beiden Sprachen herauszufinden?

Teil der Forschung dreht sich um die Sprache der Ironie auf einigen Sozial-Medien-Seiten, um das Ausmaß ihrer Auswirkungen auf das Unterbewusstsein des Empfängers zu bestimmen, nachdem eine Rede auf Aussagen in der Zeit der Korona-Epidemie psycholinguistisch erklärt und analysiert wurde.

Keywords: Die adäquaten Äquivalente, Rhetorische Sprache der Verspottung, korpusbasierte Analyse, Textäquivalenz, die Sprache in der Epidemie und in der Corona-Pandemie.

The logo for the International Journal of Research in Social Sciences and Humanities (IJRSSH) is a large, stylized graphic. It features a central figure that resembles a person with arms raised in a 'V' shape, rendered in a light orange color. This figure is set against a background of several overlapping, curved shapes in shades of green, yellow, and blue, creating a sense of movement and energy. The overall design is modern and abstract.

IJRSSH

EINLEITUNG

Diese vorliegende Forschungsarbeit hat das Ziel, die sarkastischen Ausdrücke auf der semantischen Ebene in den literarischen Texten im Deutschen und im Arabischen am Beispiel die Erzählungen von Ingo Schulze aus Deutschland und Wafaa Abdul Razzaq aus dem Irak zu vergleichen und die Frage gestellt wird, in wie weit diese Ausdrücke pragmatisch übersetzt werden können. Es handelt sich um die Auffindung der sprachlichen Unterschiede und der Ähnlichkeiten zwischen den Morphemen der Komponente. Darüber hinaus wird in dieser Forschung untersucht, die adäquaten Äquivalente für die sarkastischen Ausdrücke in den beiden Sprachen herauszufinden.

Diese sprachwissenschaftliche Arbeit befasst sich mit den Redewendungen im Rahmen der Phraseologie in den literarischen Texten in den beiden Sprachen, wobei die Rolle der Mentalität der Gesellschaft und die Sprachkultur in den Redewendungen beleuchtet werden. Der Grund für die Auswahl des Korpus für die Forschung ist, dass die beiden Schriftstellern in ihren Schriften und Publikationen vielfältige Redewendungen, die im Alltags benutzt werden, indem sie massenhafte Literatur für den Forscher in

Bezug auf die Phraseologie betrachtet werden. Demzufolge kann die Forschung das Ziel erreichen, indem sie die sarkastischen Ausdrücke in den literarischen Texten nicht fehlerhaft übersetzt werden, wobei die Kriterien der Übersetzungsverfahren untersucht werden.

Einige ironische Redewendungen wurden in den Schriften der sogenannten Schriftsteller anhand einer korpusbasierten Analyse identifiziert, womit der sprachliche Ausdruck herausgefunden werden soll. Danach kann die Forschung die adäquaten Äquivalente für diese Ausdrücke im Rahmen der Übersetzungsverfahren untersucht. Die Arbeit versucht, in wie weit die Äquivalente die Beschreibung erreicht und was für Kriterien der Übersetzer diesbezüglich verfolgt.

Groeben et al. (1984) betonen in ihrem Buch „Produktion und Rezeption von Ironie“: „....., das, was mehr mit ‚literarischer Ironie‘ befasste Autoren etwa, ‚instrumentelle Ironie‘ nennen“ (Groeben et al. 1984: 2). Deswegen findet man viele wirksame instrumentelle Redewendungen in Werke von Schulze und Abdul Razzaq. Es soll sie gut verstehen und nicht fehlerhaft übersetzt werden. Selten ist es, dass zwei Sprachen auf allen Ebenen eine perfekte

Entsprechung aufweisen. Es gibt jedoch eine Konvergenz zwischen einigen Sprachen, und wenn man den Äquivalenzprozess betrachtet, sei es auf der verbalen Ebene, die das Wort ist, oder auf der Teiläquivalenz, die der Satz ist, oder der Gesamtäquivalenz, die der gesamte Text ist, werden wir feststellen, dass der Satz die Zwischeneinheit für diese Äquivalenz ist. Das wird Folgendes beleuchtet.

Zunächst wird das Konzept eines Morphems in Ausgangsprache und Zielsprache eingeführt.

DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN DEM MORPHEM UND DEM ÄQUIVALENT BEI DER ÜBERSETZUNGSVERFAHREN

1. Das Morphem in der deutschen Sprache

Unter Morphem wird verstanden, dass es das kleinste Äquivalent ist. „Ein Morphem ist das kleinste bedeutungstragende Element (Zeichen) einer Sprache (Langue) und lässt sich auch als kleinste semantisch interpretierbare Konstituente eines Wortes bezeichnen“¹.

¹ Siehe *wortbedeutung.info* 2020. [Online]:
Ereichbar unter:
<https://www.wortbedeutung.info/Morphem/>.
Zugriff am 21.11.2020.

2. Das Morphem in der arabischen Sprache

Die arabischen Linguisten wie Farooq (2017) beschreiben مقطع صرفي *maqta' sarfi* (ein Morphem) in der arabischen Sprache dadurch, dass es auch die kleinste abstrakte Spracheinheit ist, die eine Bedeutung hat. Man findet Folgendes in einem Werk von (Abdulrazzāq 2013: 27): Das Wort منفيون *manfiūn* (Verbannte) besteht aus einer Reihe von Morphemen: Unbestimmter Artikel: منفي *manfā* im Exil: Ein lexikalisches Morphem bezeichnet عملية النفي *amalyatulnafi* (Exilvefahren)

Exilstand: منفي *manfi* Partizip II (ein Verbannter):

ون repräsentiert drei Morpheme: Plural, Geschlecht und Syntax (Subjek) مرفوع. Das erklärt die Bedeutung des Begriffs *Morphem* im Arabischen.

Da es den Anschein hat, dass das Morphem das kleinste sprachliche Zeichen mit einer klaren Bedeutung ist, und da es bei der Forschung darum geht, diese sarkastischen Wörter oder Phrasen zu übersetzen, besteht hier die dringende Notwendigkeit, dies zu klären, insbesondere darin, dass die Kultur jeder Sprache eine Spezialität aufweist und es Ähnlichkeiten auf der Sprachebene geben kann, jedoch bis zu einem gewissen Grad. Hierin liegt die Schwierigkeit der

Übersetzung, ein Synonym zu finden oder unkomplizierte Sätze zu bilden, die nicht weit von der Treue und Wissenschaft der Übersetzung entfernt sind. Genauer gesagt, die Phrasen und Redewendungen Bedeutungen haben sie, die auf semantischer Ebene wahrgenommen werden.

Die Typen, die sich der Übersetzer bei dem Übersetzungsverfahren in Acht nehmen soll, wie es in verschiedenen Quellen erwähnt wurde, z. B. Kleines linguistisches Wörterbuch/mediensprache.net sind Folgendes:

- 1) Idiomen: (Redewendung, umgangssprachliche Metaphern):
 - a. Undurchsichtige Redewendung verknüpft sich mit Ironie
 - b. Verknöpfung des transparentes Idioms mit Satire
- 2) Phrasen , formelle Sätze als Ausdrücke
 - a. Nomensätze.
 - b. Verbalphrasen.
 - c. Adjektivsatz.
 - d. Pronomensatz.
 - e. Appositive Phrase.

"Der Unterschied zwischen den beiden Begriffen beruht auf ihrer Bedeutung und

Lesbarkeit, wobei eine Phrase eine Gruppe von Wörtern ist, die zusammen verwendet werden, um einen Ausdruck zu definieren, und ein Idiom ein Ausdruck ist, der durch eine Kombination von Wörtern gebildet wird, deren Bedeutung anders ist als die wörtliche Bedeutung der einzelnen Wörter"² .

Die Frage lautet hier: Wie werden die in den Originaltexten enthaltenen Ausdrücke übersetzt? Soll es nach gleichwertigen Ausdrücke suchen? Wenn dieses Äquivalent gefunden wird, ist das Äquivalent auch mit dem Morphem identisch oder nicht?

Ein verbales Äquivalent ist ein Begriff, der dieselben sprachlichen und semantischen Merkmale wie der ursprüngliche Ausdruck aufweist, jedoch innerhalb der Grundlagen und Regeln der Zielsprache liegt. Das Textäquivalent ist die Verwendung von partiellen verbalen Äquivalenten aus der Zielsprache, um eine integrierte Formel in der Zielsprache zu bilden, die einer integrierten Form aus der Ausgangssprache auf sprachlicher und semantischer Ebene entspricht. Die Textäquivalenz kann uns durch einen Prozess der Neuformatierung des

² Siehe (natapa.org 2021) [Online] erreichbar unter: <https://natapa.org/difference-between-idioms-and-phrases-3556> . Zugriff am 09. Januar 2021.

übersetzten Textes in die Zielsprache über die sprachlichen und semantischen Ebenen hinausführen. Beispiele werden in der Studie vorgelegt.

WICHTIGE ARTEN DES SPRACHLICHEN ÄQUIVALENTS

a. Das vollständige Äquivalent (Volläquivalent) wie der Onkel im Deutschen, der im Arabischen عم او خال 'am oder ḥāl als Äquivalent ist.

b. Das partiale Äquivalent (Teiläquivalent): Zum Beispiel kann das Wort Sohn von Kind oder der Junge stammen.

ابن = طفل، فتى، شاب ورجل 'ibn = *tifl, fatā, šāb und raḡul*

Schafe: نعجة *na'ḡatun* oder خروف *ḥarūf*

Kino nennt سينما *sīnamā*, oder: دار عرض *dāru'arḍ*

c. Es gibt kein adäquates Äquivalent oder Nulläquivalent: Hier fällt die Nüchternheit des Übersetzers auf. Er sollte ein Morphem finden, das die Bedeutung bezeichnet und auf semantischer Ebene operiert.

CODIERTER SARKASMUS UND OFFENE PHRASEN

Man soll die Arten von Sarkasmusausdrücken in den schriftlichen Texten herausfinden, um den Unterschied zwischen dem zu verstehen, was die Übersetzung ihrer Ausdrücke mit der größtmöglichen Klarheit und Genauigkeit erleichtern soll.

Sarkasmus ist eine Ausdrucksmethode der Redensart, bei der eine Person einfache und klare Worte und sprachliche Ausdrücke mit großer Beredsamkeit gegen die Wahrheit verwendet. Es ist Kritik, Lachen oder Spott. Zum Beispiel beziehen sich *Ute Haller* und *Stefanie Groß* (2020) zu näheren Erklärungen auf die ironischen Sprachbilder in der folgenden sarkastischen Redewendung, die man auf *Website Autismus Mittelfranken e. V.* finden kann: „Du willst mir wohl einen Bären aufbinden!“

(Du willst mir wohl einen Bären aufbinden) = Wörtlich تريد ربط دب لي.

Es bedeutet unwahre Geschichte erzählen. Umgangssprachlich kann man im Irak ironisch sagen: سولفها للدبة (احكي ذلك للدب) swlifhalul dubba– sag es dem Bären.

Vor der weit verbreiteten Verwendung von Wörtern und Redewendungen, die von der gegenwärtigen Generation über Lügen und

Lügner verwendet werden, wie يطير فيالاه, yutaiyir fiālah - er lässt den Elefanten fliegen.

يُهمبل yuhambil er spricht Worte ohne Taten - und sag es dem Bären, beschrieb die vorherige Generation im Irak besonders in der Hauptstadt Bagdad den Lügner ausdrücklich als: ذب شيلمان *dab šylmān* - er ließ das Eisen von der Decke auf uns fallen.

Der Zweck ist erstens Kritik und zweitens Lachen, indem eine Person auf lustige Weise dargestellt wird: entweder durch begrenzte Verzerrung oder Vergrößerung von physischen, organischen oder mentalen Fehlern oder durch Verhaltensstörungen in der Gesellschaft. All dies geschieht auf besondere, indirekte Weise.

Wie kann das übersetzt werden? In diesem Fall soll der Übersetzer nach sprachlichem Äquivalent suchen.

Zynismus ist, wenn Sarkasmus mit einer sehr aggressiven Absicht eingesetzt wird.

In meiner Forschung unterstütze ich die Meinung von *Edler*, was er in seinem Buch *Verstehen der menschlichen Natur* (1998) erklärte.

Meiner Meinung nach ist der *Zynismus* eine Mischung aus zwei Emotionen, Wut und Ekel: Wir Menschen revoltieren,

wenn wir vom Abneigungsinstinkt angewidert sind. Abgesehen davon, was unseren Ekel über die Reinheit unseres Lebens in jeder Hinsicht geweckt hat, hat es uns den Instinkt des Kämpfers und die damit verbundene Emotion geschickt. Hier wird die Wut hervorgehoben. Der Kampfinstinkt und die Wut zwingen uns, denjenigen mit sprachlich/schriftlich zu verspotten, der uns angewidert oder diesen Ekel in uns provoziert hat. Dieser Vergeltungsakt ist nicht ohne Eitelkeit, denn wir neigen dazu, uns selbst gegenüber selbstgefällig zu sein und uns auf unsere Gefühle auszuruhen, nachdem wir in die beißende Ironie und deren Einhaltung und Harmonie mit Redewendungen hineingezogen wurden.

Alles, was zum Lachen anregt, ist komisch, aber es ist in zwei Teile gegliedert: Einer hat keinen Zweck oder Ziel außer Lachen, das als Humor bezeichnet wird. Der andere hat einen klaren, zielgerichteten Zweck, was Ironie ist. Es spielt keine Rolle, ob das Ziel der Ironie angegeben ist oder nicht, wenn der Witz geliefert wird.

Witze, die nur zum Lachen sein können, sind Humor. Aber der Witz mit der Absicht zu beißen und zu schmerzen ist Sarkasmus, Teil der Ironie.

Die Witze sind also ironisch und können die beiden Zwecke kombinieren.

Sarkasmus und als auch Zynismus gelten in Sprache und Erzählung als Ironie.

Ironie wird in Bezug auf Funktion mit Satire gemischt, und beide sind in Bezug auf Materie oder Natur getrennt, was beide einschließt.

Nach alles, was oben erklärt wurde, ist Satire eine direkte Methode - ein Transparentes Idiom, um einen Feind anzugreifen, aber Ironie ist eine indirekte Methode - Undurchsichtige Redewendung, um anzugreifen.

VERBALE MANIPULATION

Die Grundlage dafür ist der Versuch des Spatzen, andere Bedeutungen als ihre klaren Bedeutungen zu erlangen. Wenn der Leser entdeckt, dass der Autor diese seltsame Bedeutung meint, die sich über sein anfängliches Verständnis der Bedeutung des Satzes lustig macht, lacht er, und verbale Manipulation besteht darin, die Idee abzukürzen oder zu ergänzen, so dass sie von ihrer ursprünglichen Bedeutung abgeleitet ist, indem sie ihre einzelnen Wörter ändert, einige ihrer Wörter schnitzt, teilt, Suffix oder Präfix hinzufügt oder mit den Lippen herumspielen. Z.B. das Wort اقارب /('aqārib) Verwandte wurde عقارب /('aqārib) Skorpione geschrieben.

„Ironie ist ein so komplexes sprachliches Phänomen, dass bisher nur wenig linguistische Forschung und fast keine im Bereich der (empirischen) Sprachpsychologie vorliegen“. (Groeben und andere 1984: VIII).

Hier werden die Rolle des Empfängers, insbesondere des Übersetzers, und die Weisheit, die er besitzt, hervorgehoben, um zu erkennen, was der Autor beabsichtigt, um sein pragmatisches Sprachbild mit hoher Präzision und Professionalität zu vermitteln.

REDEWENDUNGEN IM SCHWARZEN SPOTT DES SCHREIBENS

Wafaa verwendet die Methode des schwarzen Spottes zum Beispiel auf Seite 192 des Romans, *der Himmel kehrt zu ihrer Familie zurück* (2010).

Wenn wir das Wort (New York) auf Arabisch نيويورك verzerren, ist das Unglück unbestritten, weil es sich unterhalb der Taille befindet, zum Beispiel beim Präsentieren und Verzögern von Buchstaben, der Name wird zur Hüfte ورك. Und von der Hüfte aus verzweigte sich ganz Amerika.

Der Leser weist auf die Geschicklichkeit der Schriftstellerin hin, das Wort Singular und das Wort zu verwenden, um ihren

Zweck zu klären und es als Dienst für Text und Dialog zu verwenden. Die Autorin möchte eine Nachricht über (Amerika) übermitteln. Es ist interessant, dass noch nie ein Schriftsteller auf diesem Gebiet war.

Diese Methode lässt den Übersetzer hart daran arbeiten, solches Vokabular zu übersetzen. Das ist aber nicht unmöglich.

Unter den sarkastischen Verwendungen der Schriftstellerin in dem Roman *Extremer Wahnsinn ist die Leere wahnsinnig*.

Seite 20: Ich sehe Schafe zum Häuten genommen.

Seite 86: Mir wurde klar, warum der Esel laut iahrt ... wenn alle arabischen Esel mit einer Stimme fragten.

In einer Analyse ihrer Worte stellen wir fest, dass sie einige Menschen in Tiergesellschaften verglichen hat. Es ist ein Zynismus, dessen Ziel es ist, das Unterbewusstsein der Massen anzusprechen, damit sie beim Schlachten nicht die Widerstandsfähigkeit und Unterwürfigkeit von Tieren erlangen.

Die Autorin spricht die arabische Öffentlichkeit an, dass es nicht wie ein Eselmarkt ohne Widerstand betrieben werden sollte und nur das ineffektiv zu schreiben.

In diesem Fall muss der Übersetzer nach einem sprachlichen Äquivalent suchen, das dieselbe Bedeutung hat, die der Verfasser dem Leser vermitteln möchte, und dass die in der Ausgangssprache erwähnte Tierart dieselbe Bedeutung in der Zielsprache widerspiegelt. Wenn nicht, wäre die Suche nach einem äquivalenten sprachlichen Ausdruck eines der gebräuchlichen Sprichwörter. „Die Wortwahl, der syntaktische Aufbau eines Textes hängt zudem von der Bildung, der sozialen und territorialen Zugehörigkeit der Person, die redet bzw. schreibt, ab. Denselben Sachverhalt kann man dementsprechend auf verschiedene Weise, mit verschiedenen sprachlichen Mitteln ausdrücken.“ (Orosz 1999: 58)

In demselben Roman, S. 61-62, schreibt sie zwischen die Falten ihrer Worte eine Diffamierung des Mannes und eine Verteidigung von Frauen, einen höflichen sarkastischen Stil, der Tatsachen präsentiert, die einen großen Einfluss auf das Unterbewusstsein haben, ohne den Stolz des Mannes mit beleidigenden und obszönen Worten zu verletzen:

Und diejenigen, die Geschichte geschrieben haben, sind Männer, und die politischen Entscheidungsträger sind Männer, und diejenigen, die Unfehlbarkeit in ihren Händen gemacht haben, sind Männer, und derjenige, der die Bombe

erfunden hat, ist männlich, und derjenige, der die Verbindung von Mutaa (*muta'ah*) und Missyar (*misyār*) erfunden hat, ist männlich. Wie sollen solche Wörter richtig übersetzt werden? Es gibt zwei Möglichkeiten:

a- Vorübergehende Ehe = ein deutscher formeller Satz.

b- Oder wird mit *muta'ah*, *misyār* geschrieben.

Einige Linguisten, wie z. B. Prestin, Elke (2000) haben ausgerichtete situierte Konzeption verbaler Ironie präsentiert. Hier in solchen Fälle wird die Frage nach dem Verwendungskontext häufig vernachlässigt. Dies ist ein fortgeschrittener Schritt auf der Grundlage der bisherigen linguistischen Definitionen, insbesondere in psycholinguistischen Studien.

UMGANGSSPRACHLICHE NOMENS IM POLITISCHEN SARKASMUS

Die Verwendung von Rhetorik und Stilistik hat einen großen Einfluss auf die Schriften von Schriftstellern, insbesondere auf die politische Satire und den religiösen Fanatismus in den Gebieten brennender Konflikte wie z. B. im Irak, in Syrien, Algerien, Ägypten, Marokko, Pakistan und im Iran, und in allen Länder, die immer noch ihre Unmoral, Tötung und Blutvergießen im Namen der Religion tun.

'Abdul Razzaq bezog sich rhetorisch darauf. Die traurige Ironie ist, Extremisten als schwarze Krähen zu bezeichnen.

In ihrem Roman, *der Himmel kehrt zu ihrer Familie zurück* *السماء تعود الى أهلها as-samāu ta'ūdu ila ahlihā*, schrieb sie auf Arabisch Seite 123, was es im Folgendem ins Deutsch übersetzt wurde:

Sie waren überrascht, einen Mann mit einer kurzen *dišdāša* über dem Knie zu sehen, mit langem Bart, langen schwarzen Haaren und den Auswirkungen von Brennen in der Stirn.

Ich hörte Walid am Telefon mit seinem Freund über religiösen Extremismus und den religiösen Fanatismus sprechen, der den Irak verschlungen hat. Er wiederholte nach dem Ausschalten des Telefons:

Es geht zurück.

Bei der Analyse des Textes stellen wir fest, dass es eine einfache und unbeeinträchtigte Methode verwendet hat, das Wort تلفون zu verwenden und es in seinem arabischen Wort (*hātif*) هاتف zu wiederholen. Ein Stil, der dem Leser vorliest, als würde er beim Lesen auf ihren Dialog hören.

Sie fasste die Angelegenheit mit den Worten zusammen (sie ist rückläufig). Hier wurde ihre Meinung hervorgehoben und die Situation beschrieben. Sie meinte Retro und Rückständigkeit. In diesem Fall

wird dieses Wort nur mit Äquivalent "Telefon" übersetzt, weil das arabische Wort *hātif* unbekannt im Deutschen ist.

Wie kann der Übersetzer diese umgangssprachlichen Nomens verwenden: دشداشة قصيرة = Kurzes Kleid; aber besser zu sein: kurze *dišdāša* oder Dischdascha, weil sie eine Art arabischer und islamischer Kleider, und es wurde zurzeit bekannt insbesondere wegen der radikalen und extremen Bewegungen.

RHETORISCHES SCHREIBEN

Die Forschung beschäftigt sich kurz mit dem ironischen Roman, Adam und Evelyn (2008).

Die Rhetorik des Schriftstellers erscheint mit Worten, die genau das Gegenteil bedeuten.

„Wenn der Vater seinen ungehorsamen Sohn als Vater und sich selbst als Sohn bezeichnet, sollte die Ironie auf der Opposition der Relation bestehen.“ (Lapp 1997: 25).

„Im Spiel mit dem biblischen Mythos von Adam und Eva gelingt Ingo Schulze eine grandiose Tragikomödie. Mit seinem ironisch gebrochenen Begriff vom Sündenfall findet er eine Chiffre für den Eintritt in unsere heutige Welt“. (Schulze 2008 : ff).

Nachdem, was oben behandelt wurde, könnte Folgendes gesagt werden:

Die Erzählung wächst durch bewusste Intensivierung mit klarer Symbolik. Sprache und abgekürztes Gut hängen von der Wahl des funktionalen Wortes ab, das durch seine funktionale Rolle gekennzeichnet und in seiner Bedeutung fokussiert ist.

Mit anderen Worten, die Beherrschung der metaphorischen Sprache, die Philosophie der zynischen Bedeutung und die Tiefe der Bedeutung bringen die Realität in eine symbolische Vorstellung, die von suggestiven semantischen Signalen durchdrungen ist.

Trotz der Tatsache, dass Ironie und Witz unser Leben begleiten, steigt ihre Stimme mit Krisen und aktiviert die Segmente ihrer Produzenten.

Obwohl die Situation in der Krise ängstlicher als gewöhnlich ist, ist das Vorhandensein von Lachen immer deutlicher. Oft variiert es von Sprache zu Sprache, wie diese Dimensionen angewendet werden. Auch wenn die Einstellungen und Zwecke gleich sind. Daher besteht, wie *Swan* (2017) meinte, die Herausforderung für den Übersetzer darin, eine geeignete entsprechende Methode in der Zielsprache zu finden. Nachdem der Übersetzer den Ausgangstext

korrekt analysiert hat, kann er durch Befolgen der bekannten Schritte in einer nüchternen Übersetzung dieselbe Bedeutung in einer anderen Sprache erzeugen.

Dem Übersetzer müssen die sprachlichen Äquivalente in der Zielsprache bekannt sein. Zum Beispiel: Gott verlängert das Leben des Herrschers, die Absicht ist, dass Gott sein Leben nicht verlängert.

IRONISCHE REDEWENDUNGEN UND DIE PASSENDEN KONVENTIONEN IN DEN SOZIALEN MEDIEN ÜBER DIE CORONA-PANDEMIE UND ANDERE

Alle kennen die Auswirkungen der Satire auf den Leser, insbesondere wenn es sich um eine zielgerichtete Satire handelt. Es umfasste viele Dichter und Schriftsteller. In unserer Geschichte ist der beste Beweis dafür die Lächerlichkeit von *'lcahiz* und die Lächerlichkeit von Philosophen über Situationen wie Sokrates und Platon sowie der Zynismus gegen Herrscher, Könige und einflussreiche Machthaber.

Worüber wir jetzt sprechen, ist nicht nur ein Spott zum Lachen und zur Unterhaltung oder der Spott, sich von anderen zu verringern, indem man ihren Gang und ihre Stimmen zum Zwecke der

Verminderung nachahmt, sondern der gezielte Spott, der sich in letzter Zeit in sozialen Netzwerken verbreitet hat, so dass viele neue Redewendungen benutzt werden. Das braucht neue Äquivalente, um gut und richtig zu übersetzen.

Es ist eine Katharsis aus einer politischen, sozialen oder gesundheitlichen Situation. Angst durch schönen Humor zerstreuen. Als Probleme im Zusammenhang mit Macht, Elektrizität und Armut, wie dies im Irak und unter anderen sozialen Bedingungen in anderen Ländern der Fall ist.

Von hier aus lautet die Frage: Wie kann der Sprecher etwas sagen und etwas anderes bedeuten? Wie ist der Übergang von der angegebenen Bedeutung zur beabsichtigten Bedeutung der Rhetorik? Wie wäre es möglich, die Bedeutung einer bestimmten Form wie Befragung, Berufung, Aufforderung und Befehl zu kontrollieren und zu kennen.

Dem Übersetzer müssen die sprachlichen Äquivalente in der Zielsprache bekannt sein. Zum Beispiel: Gott verlängert das Leben des Herrschers *يُطِيلُ اللهُ عَمْرَ الْحَاكِمِ* *yutīlul lāhu umral hākim*, die Absicht ist, dass Gott sein Leben nicht verlängert *لا يُطِيلُ اللهُ عَمْرَ الْحَاكِمِ* *la yutīlul lāhu umral hākim*, hier kommt als Wunsch.

Die Verwendung von Rhetorik und Stilistik in den Schriften von Schriftstellern hat einen großen Einfluss. Die Beherrschung der metaphorischen Sprache, die Philosophie der zynischen Bedeutung und die Tiefe der Bedeutung bringen die Realität in eine symbolische Vorstellung, die von suggestiven semantischen Signalen durchdrungen ist.

Omar Belkheir bezog sich darauf (2001) und erklärte einige der Aussagen von Linguisten, einschließlich *Searle*, dass diese Stile in vielen Sprachen zum Kontext geworden sind. Der Sprachwissenschaftler versuchte dies auf der Grundlage der Untersuchung von Sprechhandlungen und Informationen, die zwischen dem Absender und dem Empfänger ausgetauscht wurden, und der Fähigkeit des Empfängers, daraus zu schließen, zu erklären.

In den Titeln ihrer Geschichtengruppe *Punkte* (2010) verwendete die Erzählerin punktierte Wörter. Sie verwendete auch Buchstaben und Wörter, die auf ihnen gespielt wurden, um die Punkte zu platzieren und was sie in Bezug auf die Anzahl der Punkte auf den Buchstaben symbolisieren. Das Setzen von Punkten ist eine Form der Offenlegung der Bedeutungen von Wörtern und Sprache, was bedeutet: die Aussage der Wahrheit. Diese Formel hebt eine unscharfe, dunkle

Seite hervor, um das Verborgene aufzudecken. Die Punkte werden auf Buchstaben gesetzt, das bedeutet: Die Sache wird deutlich geklärt.

Der Punkt bedeutet in den arabischen Wörterbüchern wie (‘Azzubaidī 2015: 164) erwähnt: Man punktiert den Buchstaben und legt einen oder mehrere Punkte darauf, um ihn zu unterscheiden. Man spekulierte so und so mit Worten: Man verletzte und beleidigte ihn durch Schreiben.

Man spekuliert über die Braut und dergleichen: Man gibt ihr Geld oder ein Geschenk bei ihrer Hochzeit. Zum Beispiel das Wort Küste ساحل *sāhil*. Wenn einen Buchstaben mit einem Punkt hinzufügen, *bā’* باء ist, ändert sich die Bedeutung vollständig und wird die Bedeutung des Wortes ساحل *sa’ḥbal*, das meint: ich werde schwanger sein. Seite 20 von der Geschichtengruppe *Punkte* نقط *nuqat* (2010). Es gibt einen Unterschied zwischen den beiden Wörtern.

Viele versuchen, Tränen in solchen Situationen ein Lächeln zu entlocken, wie umgekehrte Worte, die den gewünschten Zweck erfüllen, oder Comics, die die Lippen in Erstaunen versetzen und sie zum Lächeln mit tiefen Bewegungen zwingen,

was bedeutet, dass sie eine Mischung aus Absurdität, Schmerz, Freude und Abneigung sein können. Diese Mischung löst einen Zustand herausfordernder Dilemmata aus, und genau dies geschah tatsächlich bei der Corona-Pandemie. Wie vielen gelungen ist.

Es kann eine Angst vor dem Tod und verschiedene Aspekte zwischen Humor und Ernst sein. Es ist vielmehr eine Herausforderung gegen die Krankheit und ihre Ursachen sowie gegen diejenigen, die sie weltweit verbreiten wollten.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Man kann die folgenden Ergebnisse und Bemerkungen in der Studie finden:

Wie werden Wörter von Sarkasmus und Ironie beeinflusst. Und das Ziel des Autors zu definieren, seine Signale dem Empfänger im Wortschatz zu übermitteln, der eine andere Bedeutung hat als die, die er erwähnt. Dem Übersetzer müssen die sprachlichen Äquivalente in der Zielsprache bekannt sein.

Sarkasmus ist eine Ausdrucksmethode, bei der eine Person Worte oder Bilder gegen die Wahrheit verwendet.

Zynismus ist, wenn Sarkasmus mit einem sehr aggressiven Wort eingesetzt wird.

Sarkasmus und als auch Zynismus gelten in Sprache und Erzählung als Ironie.

Satire ist eine direkte Methode, um einen Feind anzugreifen, aber Ironie ist eine indirekte Methode, um anzugreifen. Hier kommt die gute Sprachkenntnisse des Übersetzers heraus, um richtige Äquivalente zu finden.

Es gibt Methoden, die den Übersetzer hart daran arbeiten lassen, ironisches Vokabular zu übersetzen.

Und auch, wie sarkastisches Vokabular übersetzt wird und wie seine Verwendung der Kultur verschiedener Sprachen, ihren sprachlichen Konnotationen bei der Übersetzung und dem Ausmaß ihrer Akzeptanz durch den Empfänger in der Zielsprache entspricht.

Die Mischung löst einen Zustand herausfordernder Dilemmata aus, und genau dies geschah tatsächlich bei der Corona-Pandemie.

DEUTSCHES LITERATURVERZEICHNIS

1. Balcik, Ines und Röhe, Klaus (2008): Deutsche Grammatik kompakt. Anaconda Verlag, Köln.
2. Groeben, Norbert und andere (1984): Produktion und Rezeption von Ironie: pragmalinguistische Beschreibung und psycholinguistische Erklärungshypothesen. Gunter Narr Verlag, Tübingen.
3. Lapp, Edgar (1997): Linguistik der Ironie – 2. durchges. Aufl.; Gunter Narr Verlag, Tübingen.
4. Martinez, Matias (2002): Einführung in die Erzähltheorie – 3. Aufl.; C. H. Beck, München.
5. Orosz, Réka (1999): Übersetzungsprobleme und Lösungsstrategien bei Übersetzungen von der Un. ins D. Promotionsarbeit. Universität Passau, Deutschland.
6. Prestin, Elke (2000): Ironie in Printmedien (Psycholinguistische Studien) - 2000. Aufl.; Deutscher Universitätsverlag, Deutschland.
7. Schulze, Ingo (2008): Adam und Evelyn. Berlin Verlag, Berlin.
8. Tęcza, Zygmunt (1997): Das Wortspiel in der Übersetzung. Stanislaw Lems Spiele mit dem Wort als Gegenstand des interlingualen Transfers. Tübingen.
9. Dimova, Ana (2008): Humor und Witz als Übersetzungsproblem/ Zeitschrift Humor. Universitätsverlag Göttingen.
10. Unbekannt (2007): Lexikon der Redensarten, Bedeutung und Herkunft von A-Z. area Verlag, Erfstadt.
11. Wahrig - Burfeind, Dr. Renate (2008): Wahrig, Großwörterbuch – Deutsch als Fremdsprache. Wissen Media Verlag, Deutschland.

Englisch

1. Adler, Alfred (1998): Understanding Human Nature. Hazelden England.

Arabische Literaturangaben

1. 'Abdul razzāq, Wafā' (2013): *fi ġiyābi ġ-ġawāb* (in Ermangelung der Antwort) Kurzgeschichten. Sydney: almuṭaqaf al-'arabī Verlag.
2. 'Abdul razzāq, Wafā' (2014): *zamanul mustahīl* (Die Zeit des Unmöglichen) Roman. Sydney, almuṭaqaf al-'arabī Verlag.
3. 'Alġrebāwī, Māġid (2011): 'ufuqun baynul taġrībī waltaġrīb (Ein Horizont zwischen Kondensation und Experimentieren). Sydney, almuṭaqaf al-'arabī Verlag.
4. 'Al'aqqād, 'Abās Maḥmūd (2013): *ġuḥāl dāḥikūl muḍḥik* (Juha, der lachender). Kairo, Hindawi Verlag.

5. 'Azzubaidī, Dr. Walīd (2015): fanṭāzyāl naṣ (Die Fantasie in Texten). Sydney, almuṭāqaf al-'arabī Verlag.
6. Tramontini, Lizly (2013): 'a'lāmūl adabīl 'arabīul mu'āšir (Berühmte Persönlichkeiten in der zeitgenössischen arabischen Literatur). Beirut, Deutsches Institut für die orientalischen Forschungen.

Internetquellen:

1. <https://www.aljazeera.net/news/cultureandart/2020/6/9/%D8%B9%D9%86%D8%AF%D9%85%D8%A7-%D9%8A%D8%AA%D8%AD%D9%88%D9%84-%D8%A7%D9%84%D9%87%D9%88%D9%84-%D8%A5%D9%84%D9%89-%D8%B6%D8%AD%D9%83-%D8%A7%D9%84%D9%86%D9%83%D8%AA%D8%A9>
2. Belkheir, Omar (2001): An introduction to the study of some deliberative phenomena in the Arabic language (Theatrical speech as a model). Insaniyat/ إنسانيات [Online], 14-15 | 2001, Online since 31 January 2012, connection on 02 October 2020. URL : <http://journals.openedition.org/insaniyat/9668> ; DOI : <https://doi.org/10.4000/insaniyat.9668>
3. Farooq, Dr. Isam (2017): https://www.alukah.net/literature_language/0/117326/#_ftn1_14. Januar 2021
4. Haller, Ute und Groß, Stefanie (2020): Idioms. <https://www.autimus-mfr.de/redensarten/>
5. <https://natapa.org/difference-between-idioms-and-phrases-3556> 09. Januar 2021
6. <https://www.mediensprache.net/de/basix/lexikon/?qu=Phrase> 2021
7. Swan, Faraj Mohammed (2017): Text analysis before translation. <https://academiworld-org.cdn.ampproject.org/v/تحليل-النص-قبل-ترجمته/>
8. <https://www.wortbedeutung.info/Morphem/> Zugriff 21.11.2020
9. بلخير، عمر (2001): مدخل إلى دراسة بعض الظواهر التداولية في اللغة العربية (الخطاب المسرحي انموذجا). <https://doi.org/10.4000/insaniyat.9668>
10. صوان، فرج محمد (2017): تحليل النص قبل ترجمته. <https://academiworld-org.cdn.ampproject.org/v/تحليل-النص-قبل-ترجمته/>